



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 4. April 2012 (19.04)  
(OR. en)**

**8154/12  
ADD 1**

**PV CONS 19**

**ADDENDUM zum ENTWURF EINES PROTOKOLLS**

**Betr.: 3158. Tagung des Rates der Europäischen Union (ALLGEMEINE  
ANGELEGENHEITEN) vom 26. März 2012 in Brüssel**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE MIT ÖFFENTLICHKEIT DER BERATUNGEN<sup>1</sup>

Seite

### Liste der A-PUNKTE (Dok. 7945/12 PTS A 29)

Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 zum Gesamthaushaltsplan 2012 –  
Ausgabenübersicht nach Einzelplänen – Einzelplan III – Kommission .....3

### TAGESORDNUNGSPUNKTE (Dok. 7942/12 OJ/CONS 19)

Punkt 3: Mehrjähriger Finanzrahmen (2014-2020).....3

- 
- ◦

---

<sup>1</sup> Beratungen über Gesetzgebungsakte der Union (Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union), sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen (Artikel 8 der Geschäftsordnung des Rates).

## **BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE**

*(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)*

### **A-PUNKT**

#### **Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 zum Gesamthaushaltsplan 2012 – Ausgabenübersicht nach Einzelplänen – Einzelplan III – Kommission**

7422/12 FIN 175 PE-L 11

Der Rat legte seinen Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 zum Gesamthaushaltsplan 2012 fest, wobei die luxemburgische, die niederländische und die schwedische Delegation sich der Stimme enthielten.

\*\*\*

### **TAGESORDNUNGSPUNKT**

#### **3. Mehrjähriger Finanzrahmen (2014-2020)**

- Verhandlungsbox: Abschnitte betreffend die Rubriken 1 (ausgenommen Kohäsionsfonds und CEF), 3, 4 und 5 sowie horizontale Fragen  
8057/12 CADREFIN 160 POLGEN 52  
+ ADD 1

Im Rahmen der Beratungen über den künftigen mehrjährigen Finanzrahmen führte der Rat einen Gedankenaustausch über die Abschnitte der Verhandlungsbox betreffend die Rubriken 1 (Intelligentes und integratives Wachstum) – ausgenommen Kohäsionsfonds und CEF –, 3 (Sicherheit und Unionsbürgerschaft), 4 (Europa in der Welt) und 5 (Verwaltung) sowie horizontale Fragen. Die tschechische, die estnische, die deutsche, die lettische, die niederländische, die slowakische, die schwedische und die britische Delegation legten die folgende Erklärung zum Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung vor.

#### **Erklärung der tschechischen, der estnischen, der deutschen, der lettischen, der niederländischen, der slowakischen, der schwedischen und der britischen Delegation**

"Die Globalisierung bringt unbestreitbare Vorteile mit sich. Damit die Herausforderungen bewältigt und die Chancen der Globalisierung genutzt werden können, bedarf es zuallererst eines aktiven Ansatzes der Mitgliedstaaten auf der Grundlage kontinuierlicher Struktur-reformen, mit denen ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessert wird und die Arbeitskräfte in ihrem Land auf den raschen Wandel der globalisierten Wirtschaft vorbereitet werden.

Im Falle vorübergehender Auswirkungen der Globalisierung auf die lokale und regionale Wirtschaft können kurzfristige Initiativen erforderlich sein, um die Wiedereingliederung von Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Dies steht im Einklang mit dem Subsidiaritätsprinzip, nach dem die Union (ausgenommen in Bereichen, die unter ihre ausschließliche Zuständigkeit fallen) nur tätig wird, sofern und soweit die Maßnahmen von den Mitgliedstaaten nicht ausreichend verwirklicht werden können, sondern auf Unionsebene besser zu verwirklichen sind.

Aus diesen Gründen sind wir nicht der Ansicht, dass ein neuer Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung für den Zeitraum 2014 - 2020 vorgesehen werden sollte."

=====